

# HOW TO POLITICS

Vorbereitende Unterlagen  
Workshop Nr. 4

Zwischentagung März 2022

Alessandra von Krause

**BRF**

Bundesverband  
rechtswissenschaftlicher  
Fachschaften e.V.

## Inhaltsverzeichnis

A.	Einleitung .....	1
B.	Vorbereitung.....	1
I.	Änderung der Studien- und Prüfungsordnung.....	1
II.	Änderung der Ausbildungsverordnung.....	2
III.	Abschaffung des Schwerpunktbereichs .....	2
C.	Ziele des Workshops.....	2
Anlage:	Notizboard .....	3
Impressum	.....	6

## A. Einleitung

Der BRF aber auch die einzelnen Fachschaften stellen als Interessenvertretungen politische Forderungen auf, sei es im Rahmen einer Forderungssammlung oder als Reaktion auf konkrete Ereignisse an der Fakultät oder in der Politik. Doch oft herrscht Unklarheit darüber, welche Wege gegangen werden müssen, um derartige politische Forderungen auch durchzusetzen. Dabei gibt es über die eigene Fakultät und die Justizprüfungsämter hinaus noch viele weitere Institutionen, die angesprochen werden können, wie zum Beispiel Ministerien, Abgeordnete oder Presse. Außerdem bestehen viele weitere Möglichkeiten, mit denen der eigenen Forderung Gehör verschafft werden kann, etwa durch Petitionen, Telefonate mit Politiker:innen, Demonstrationen oder Social-Media-Kampagnen.

Im Rahmen dieses Workshops wollen wir verschiedene Möglichkeiten ausloten, wann und wie Fachschaften politisch aktiv werden können.

## B. Vorbereitung

Dies ist ein Workshop zum Mitmachen, der von Euren Erfahrungen getragen wird! Bringt daher gerne Beispiele aus Eurer Fachschaftsarbeit mit, über die wir gemeinsam sprechen können. Überlegt insbesondere:

- **Zu welchen politischen Themen haben wir als Fachschaft gearbeitet?**
- **Welche Erfolge konnten wir dabei verzeichnen?**
- **Welche Hürden standen uns im Weg? Wie konnten diese ggf. überwunden werden?**
- **Welche Maßnahmen haben wir ergriffen, um unsere Forderungen um- bzw. durchzusetzen?**
- **Gab es ein konkretes Thema, bei dem wir als Fachschaft besondere Erfolge verzeichnen konnten, und/oder ein Thema, bei dem wir leider keinen Erfolg hatten?**

Im Folgenden findet Ihr zudem drei etwas überspitzte Beispiele, die jedoch in ihrem Kern alltäglich in der politischen Fachschaftsarbeit auftreten können. Überlegt beim Lesen der Beispiele, wie Ihr vorgehen würdet, um die jeweiligen politischen Vorstöße (unterstellt, Ihr seid dagegen) abzuwehren.

### I. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät X möchte die Studien- und Prüfungsordnung ändern. Die bisherige Regelung sieht vor, dass zum Bestehen der Zwischenprüfung der erfolgreiche Abschluss von sechs der

zehn angebotenen Zwischenprüfungsklausuren erforderlich ist. Um das – aus Sicht des Dekans – während der pandemiebedingten Online-Lehre ins Schleppen geratene Lernpensum der Studierenden anzukurbeln, sollen diese durch eine Neuregelung angespornt werden: Künftig soll jede der zehn angebotenen Klausuren bestanden werden müssen – eine Wiederholungsmöglichkeit soll wegfallen.

Der Vorschlag wurde im beratenden Studiausschuss mit 6:2:2 beschlossen. An der Präsenzsitzung konnten die gewählten Studierenden jedoch krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Nun soll der Vorschlag auf der kommenden Sitzung des Fachbereichskonvents bzw. -rats endgültig beschlossen werden. Die Sitzung findet in drei Wochen statt.

## **II. Änderung der Ausbildungsverordnung**

In Bundesland X wird die genaue Ausgestaltung der staatlichen Pflichtfachprüfungen durch eine zusätzliche Ausbildungsverordnung geregelt, die vom Landesjustizministerium erlassen wird. Das Justizministerium kündigt in Gesprächen gegenüber der Fakultät an, dass diese Ausbildungsverordnung dahingehend geändert werden soll, dass künftig zehn statt sechs fünfstündige Aufsichtsarbeiten in der Ersten Juristischen Staatsprüfung absolviert werden sollen. Diese Information gelangt auch an die Fachschaftsvertretung. Die Änderung der Verordnung soll in sechs Monaten erlassen werden.

## **III. Abschaffung des Schwerpunktbereichs**

Die Regierungsfractionen bringen einen Gesetzesentwurf zur Änderung von § 5a Abs. 2 DRiG ein, wonach der Schwerpunktbereich ersatzlos gestrichen werden soll. Der Bundesrat hat keine Stellungnahme dazu abgegeben. In der ersten Lesung wird der Entwurf an den Rechtsausschuss weitergeleitet. Dieser empfiehlt mit den Stimmen der Regierungsfractionen und gegen die Stimmen der Oppositionsfractionen die Annahme des Entwurfs. In zwei Monaten findet die zweite Lesung statt. Änderungsanträge liegen bisher nicht vor.

## **C. Ziele des Workshops**

- Austausch über bisherigen Erfahrungen mit der Durchsetzung politischer Forderungen
- Herausarbeitung relevanter Themenbereiche
- Erkennen häufiger Hürden für die Fachschaften & Entwicklung von Strategien, um diese Hürden zu überwinden
- Erarbeitung eines Fahrplans für die Durchsetzung politischer Forderungen

## Anlage: Notizboard

Hier könnt Ihr digital Notizen zu den Fragen und Beispielen festhalten! Im Word-Dokument sind dafür extra Platzhalter eingebaut. Bitte Dokument zur Bearbeitung **herunterladen** und **lokal bearbeiten**!

**Zu welchen politischen Themen haben wir als Fachschaft gearbeitet?**

**Welche Erfolge konnten wir dabei verzeichnen?**

**Welche Hürden standen uns im Weg? Wie konnten diese ggf. überwunden werden?**

**Welche Maßnahmen haben wir ergriffen, um unsere Forderungen um- bzw. durchzusetzen?**

**Gab es ein konkretes Thema, bei dem wir als Fachschaft besondere Erfolge verzeichnen konnten, und/oder ein Thema, bei dem wir leider keinen Erfolg hatten?**

**Beispiel 1: Änderung der Studien- und Prüfungsordnung durch den Fachbereichskonvent**

**Beispiel 2: Änderung der Ausbildungsverordnung durch das Landesjustizministerium**

**Beispiel 3: Abschaffung des Schwerpunktbereichs durch den Bundestag**

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.  
c/o FSR Rechtswissenschaften der Universität Hamburg  
Rothenbaumchaussee 33  
20148 Hamburg

[www.bundesfachschaft.de](http://www.bundesfachschaft.de)  
[info@bundesfachschaft.de](mailto:info@bundesfachschaft.de)

### **Text**

Alessandra von Krause